

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2021

Datum/Ort:	19.10.2021 18:30-21:00 Uhr in der Kantine der AHS Korneuburg.
Teilnehmer:	19 Personen, vom Vorstand: Simone Wastl, Anita Koppenhofer-Kaufmann, Reinhold Fischer, Daniela Herrmann, Martin Marschalek, Martina Deutsch
Protokoll von:	Reinhold Fischer

Begrüßung und Administration

Obfrau Simone Wastl begrüßt die anwesenden Eltern zum gemeinsamen Klassenelternvertreter Forum und zur Jahreshauptversammlung des Elternvereins des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Korneuburg.

Sie bedankt sich für die vielen bereits bezahlten Elternvereinsbeiträge und die freiwilligen Spenden.

Es wird auf die Webseite hingewiesen, wo man viele Informationen, Fotos, Kontaktdaten, etc. finden kann.

Werbung für Vereinsmitarbeit

Es wird um Mithilfe im Elternverein gebeten. Die Klassenelternvertreter sind das Sprachrohr des Elternvereins zu den Eltern, denn der Elternverein hat keine Kontaktdaten zu den Eltern. Sie werden daher gebeten, die erhaltenen Informationen weiterzusagen.

Bericht über Vereinsaktivitäten im vergangenen Schuljahr

- Online Mitgliederversammlung und Klassenelternvertreter Forum
- Online Meetings des AHS Krisenteams wegen COVID-19
- Online Sitzung des Schulgemeinschaftsausschuss
- Online Vortrag von MMag. Heidi Haberl-Glantschnig zum Thema „Mentale Kraft und Resilienz für Eltern - Kinder gut durch die Krise begleiten“
- Online Umfrage zum Thema Hybrid-Unterricht
- Planungstreffen des Vorstandes (online und präsent)

COVID-19 bedingt konnten leider keine Präsenzveranstaltungen an der AHS Korneuburg durchgeführt werden.

Verwendung der Budgetmittel

Es wurden wieder diverse Anschaffungen für die AHS Korneuburg finanziell unterstützt

- Mikroskope
- Drohne
- 3D Drucker
- diverse Spiele und Materialien für den Unterricht

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass der Elternverein finanzielle Unterstützung bietet und dies ganz einfach und unbürokratisch beantragt werden kann. Die Informationen werden vertraulich behandelt und innerhalb des Elternvereins auch nur zwischen Obfrau und Kassier. Es soll damit ermöglicht werden, dass jedes Kind bei Veranstaltungen mitfahren bzw. mitmachen kann.

Die anwesenden Eltern und auch die Klassenelternvertreter werden gebeten, dies an die Eltern ihrer Klassen weiterzugeben.

Zusätzlich gibt es auch die Möglichkeit beim Land und anderen Organisationen um Unterstützung anzusuchen.

Die Einnahmen im Schuljahr 2020/2021 betragen ca. € 10.000,- und die Ausgaben ca. € 8.000,-.

Für das heurige Schuljahr sind ca. € 15.000,- budgetiert. In Bisamberg hat sich ein Verein, der sich mit dem Thema Energie befasst hat, aufgelöst und sein Restvermögen an Schulen in der Umgebung aufgeteilt. Dadurch hat der Elternverein eine Spende von ca. € 700,- erhalten, die für die Unterstützung eines Projektes im Bereich Energie verwendet werden soll.

Für das heurige Schuljahr soll es voraussichtlich wieder Schikurse und andere außerschulische Veranstaltungen geben. Damit die Gruppen kleiner gehalten werden können, finanziert der Elternverein zusätzliche Ski-/Snowboardlehrer (Sportstudenten). Auch muss bei Krankheit von Kindern ein Lehrer zur Aufsicht im Quartier bleiben.

Weitere außerschulische Veranstaltungen werden gegebenenfalls ebenfalls finanziell unterstützt.

Neuwahl des Vorstandes

Der bisherige Vorstand des Elternvereins und die Rechnungsprüfer stellen sich für eine weitere Periode zur Verfügung und werden einstimmig wiedergewählt.

Obfrau:	Simone Wastl
Obfrau Stv.:	Christoph Märzendorfer, Anita Koppenhofer-Kaufmann
Schriftführer:	Reinhold Fischer
Schriftführer Stv.:	Daniela Herrmann
Kassier:	Martin Marschalek
Kassier Stv.:	Wolfgang Schwarzott
Rechnungsprüferinnen:	Gerlinde Weber, Martina Deutsch

Der Vorstand bedankt sich für das Vertrauen und die Unterstützung durch die Eltern und Klassenelternvertreter.

Ausblick auf das Vereinsjahr

- Sitzung des Schulgemeinschaftsausschuss
- Vortrag/Workshop für die Eltern (online oder präsenz, abhängig von den gesetzlichen Vorgaben)
- Schulfest (abhängig von den gesetzlichen Vorgaben)

Schulgemeinschaftsausschuss

Interessensvertretung gegenüber den Lehrern, dem Schulleiter und den Schulbehörden im SGA.

Der Schulgemeinschaftsausschuss setzt sich zusammen aus

- dem Schulleiter
- drei Lehrervertretern und drei Lehrerstellvertretern
- drei Schülervertretern und drei Schülerstellvertretern
- drei Elternvertretern (Wastl, Märzendorfer, Fischer) und drei Elternstellvertretern (Herrmann, Weber, Marschalek)

Sollte es Anliegen geben, bitte diese bekannt geben.

Sonstiges

Bei den anschließenden Gesprächen/Diskussionen wurden noch folgende Anliegen/Probleme der Eltern angesprochen:

- Keine Uhren in den Klassen
 - da jeder ein Handy hat, hat kaum noch jemand eine Armbanduhr
 - das Handy darf aber grundsätzlich nicht verwendet werden
 - bei Schularbeiten, Tests, etc. ist es dann schwierig, sich die Zeit gut einzuteilen
 - Eltern haben dann selbst eine gekauft
 - diese kann allerdings nicht aufgehängt werden
 - dafür wäre eine Firma nötig
- Eltern der 1. Klassen hilflos/überfordert
 - LMS, Scook, Helbling
 - Codes von Büchern
 - Login funktioniert nicht
 - fehlende Information/Anleitung/Einschulung wie das funktioniert
 - 1-2 online Stunden, wo ihnen das erklärt wird
- Fehlende Klassengemeinschaft
 - Corona bedingt konnte keine gebildet werden
 - Aktivitäten diesbezüglich fehlen
 - Wandertage bzw. 2-3 tägige Aktivitäten mit Übernachtung gewünscht
 - Aktivitäten, wie z.B. in der Schule übernachten wären ebenfalls gut
 - alles um eine Klassengemeinschaft zu bilden
- Es wird nicht auf das Corona bedingte versäumte aus dem Vorjahr eingegangen, sondern voll mit dem Stoff weiter gemacht
 - Kinder in der 1. Klasse haben es da besonders schwer
 - Teilweise wurde da in der Volksschule nichts/nichts mehr/zu wenig gemacht
 - Kinder sind überfordert
- Die Eltern der Kinder die während Corona in die Schule kamen (1.+2. Klasse) würden gerne die Schule besichtigen
- Ein Vater (Schotte) hat Zugang zu englischen Verlagen und könnte englischsprachige Bücher kostenfrei besorgen
 - für die Bücherei wurde das abgelehnt (scheinbar zu voll)
 - ev. allgemeiner Bücherkasten/-telefonzelle in der Aula oder im überdachten Bereich vor der Schule
 - oder Bücherregal/-kiste in jeder Klasse
 - vllt. als Geschenk zu Weihnachten für jede Klasse
 - ev. auch Bücherbazar mit Bücherpreisen so um die €2,-
 - genauere Infos nötig, was er hat und anbietet
- Eine Stunde mit dem Klassenvorstand pro Woche für die Kinder, wo sie über allgemeine Themen bzw. Probleme, etc. Reden können, wird gewünscht
- Schulveranstaltungen
 - Info zu Schikurs fehlt (findet statt? Salzburg Coronazahlen!)
 - Wandertage/Ausflüge/Exkursionen finden kaum statt
- Elternabend & Elternsprechtag wäre fein in Präsenz, damit Austausch unter den Eltern stattfinden kann
- Klassenelternvertreter sind bemüht um Klassen-Heurigenabende zu organisieren
 - schwierig, da sie keine oder nur wenig Kontaktdaten der Eltern haben, vereinzelt Eltern überhaupt keinen Kontakt wollen und von der Schule keine Daten weitergegeben werden
 - mehr Verbindlichkeit hat ein Elternabend in der Schule, wo auch leichter Listen durchgegeben werden können